

# Wochenblatt

für

## Wilsdruf, Zharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Achter Jahrgang.

No

Freitag, den 29. December 1848.

77.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Zharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr, und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, so daß sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „An die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf“, „an die Agentur des Wochenblattes in Zharand“ und „an die Wochenblatt-Expedition in Rossen“. In Meissen werden Aufträge und Bestellungen in der Buchhandlung von C. E. Klincksch und Sohn besorgt. Etwasige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.

Die Redaction.

### Verhandlungen des Stadtraths zu Zharand.

Sizung am 14. November 1848.

- 1) Herr Advocat Leonhardi wird bevollmächtigt eine Erbschaftsangelegenheit der seit vielen Jahren im hiesigen Armenhause befindlichen Sophie Wagner zu betreiben.
- 2) Wegen der bis jetzt zur Vorlage gekommenen Arbeiten des Herrn Calculator Hänel soll besondere Sizung anberaumt werden.
- 3) Die Aufnahme der Wittwe Schröder in das Armenhaus wird genehmiget, eine Entschädigung für den bisher schuldig gebliebenen Hauszins aber abgelehnt.
- 4) Ein Bewilligungsgesuch des Schauspielers Hr. Carlßen für theatralische Vorstellungen wird abgelehnt.
- 5) Die durch Hrn. Hänel gefertigte Schulbaurechnung wird dem Vorsitzenden zur Durchsicht überlassen.

Am 21. November 1848.

- 1) Beschluß die Abschätzung für die städtischen Abgaben vor Jahreschluß auszuführen.
- 2) Nächstens eine Feuersicherheitsrevision vorzunehmen.
- 3) Die von der Stadtpolizei-Deputation in Dresden beabsichtigte Ausweisung der von hier gebürtigen Köhler zurückzuweisen und im Nothfalle 5 Thlr. Schulgeld zu gewähren.

Am 28. November 1848.

- 1) Vortrag des Protocolls der Stadtverordneten, mit welchem man sich, bis auf einen Gegenstand einverstanden erklärte.

Am 5. December 1848.

- 1) Der Vorsitzende bringt den Wunsch der fiscalischen Beamten in Vortrag, das vor dem Academiegebäude auszuführende Steinpflaster nach der Vollendung der Stadt zur Instandhaltung zu übergeben.
- 2) Auf Antrag des Vorsitzenden wird genehmigt den im Besitze der Stadt befindlichen Staatsschuldencassenschein gegen landschaftliche Obligation zu vertauschen.
- 3) Herr Advocat Bormann zeigt das Schlußresultat des Köhlerschen Rechtsstreites gegenüber der Commun Hintergersdorf an.

Am 12. December 1848.

- 1) Die Stadtpolizei-Deputation in Dresden besteht auf ihrem Vorhaben die El. Köhler auszuweisen, der Vorsitzende übernimmt jedoch nochmals zu remonstriren.
- 2) Die von der Subdirection der Sparcassenabtheilung zu Wilsdruf beantragte Steigerung des Zinsfußes bei den an die Stadt Zharand dargeliehenen Kapitalien wird genehmigt.
- 3) Das Resultat der Versteigerung des alten Armenhauses wird vorgelegt und soll dem weitem Bürgerauschuß zur Genehmigung vorgelegt werden.